

### Eine Petroleum-Röhrenleitung Ploesti— Oberberg?

In der „Deutschen Tageszeitung“ entwickelt G. Herz-  
hoff-Lingen einen Vorschlag auf Herstellung einer Petroleum-  
Röhrenleitung zwischen Ploesti und Oberberg. Diese Leitung,  
schreibt Herzhoff, von Ploesti über Predcal-Ris-  
nyzallas, Risternye bis Oberberg 1200 Kilometer  
lang, würde, wenn Oesterreich-Ungarn bei der Verlegung am  
Bahnterrain entgegenkommt, für etwa 15 Millionen Mark in  
verhältnismäßig kurzer Zeit herzustellen sein und 2000 PS  
für die in derselben zu verteilenden Antriebspumpen, da es  
sich um die Beförderung dünnflüssiger Oele handelt, zur Lei-  
stung von 30 bis 40 Sekundenlitern reichlich genügen. Die  
Beförderung von 10 Tons Petroleum würde anstatt wie bis-  
her 2100 Mark, kaum 50 Mark kosten. Bei einer Welttrans-  
portleitung, die nach Maßgabe ihrer Länge aus vielen sich

hinereinander das Del zudrückenden Teilleitungen besteht,  
kann man die verschiedenartigsten Röhre und Pumpen ver-  
wenden, wenn diese sich nur zur Erreichung des Gesamt-  
erfolges zusammenbauen lassen. Ferner kann man jeder Teil-  
leitung eine der Eigenschaften der vorhandenen Pumpen und  
Röhre entsprechende Länge geben, auch, wenn notwendig zur  
Erreichung des entsprechenden Querschnittes, einen Teil der  
Leitung verdoppeln. Diese Umstände sind wichtig, um schnell  
mit den vorhandenen und schnellist beschaffbaren Materialien  
bauen zu können, worauf es bei der Notwendigkeit und  
außerordentlichen Rentabilität der Anlage ankommt. Die  
Lagerbestände Rumäniens an Petroleum und Benzol  
sollen bis zum vorigen Jahre auf je 35.000 Zisternen, zu-  
sammen also 700.000 Tons angewachsen sei und dürften, da  
wenig vernichtet zu sein scheint, noch größer geworden sein.  
Der Bahntransport dieser Mengen in Kessel-  
wagen Privat nach Deutschland, wie bisher während des  
Krieges, würde den Verbrauchern 147 Millionen Mark kosten.  
Es wären nämlich bislang bei dem sehr hohen Preise von  
etwa 1100 bei gleich rund 900 Mark für 10.000 Kilogramm  
(12.400 Liter) Petroleum in Rumänien diese 10.000 Kilo-  
gramm in Deutschland gemäß dem Höchstpreise bei Mengen  
über 100 Kilogramm 3000 Mark, und zwar trotz des Bez-  
fallses des früheren Preises von 750 Mark. Der Transport  
von 10 Tons Petroleum kostet also 2100 Mark.

Die Teilleitungen der Standard Oil Com-  
pany sollen insgesamt 150.000 Kilometer lang sein. Es  
gibt in Amerika einzelne Leitungen, die mehr als die  
doppelte Länge haben, wie eine Leitung Ploesti—Ober-  
berg, und die englische Meile sechszöllige Röhrenleitung fertig  
verlegt mit zugehöriger Telegraphenleitung soll dort 4000  
Dollar kosten und bei 8 Zoll 6000 Dollar.